

Allgemeine Anweisungen:

Der Filter wurde dazu entworfen und konstruiert, den höchsten Anforderungen in Bezug auf Qualität und Ausführung gerecht zu werden. Bei diesem einmaligen Filter reinigt sich das Filterelement ständig selbst, wobei sich die Ablagerung in einer eingebauten Kammer ansammelt. Die Sammelkammer kann während des Betriebs durch automatische Spülhahnbetätigung entleert werden.

Arbeitsweise:

Die Zeichnung zeigt das Arbeitsprinzip des UDI®-Circukon®-Filters. Das Wasser strömt durch eine perforierte Platte mit 4 schrägbohrten Öffnungen. Dadurch entsteht eine Kreisbewegung des Wassers, die eine konstante Reinigung der Filtergaze bewirkt. Verunreinigungen werden in Richtung des Spülhahns mitgeführt. Deshalb muss man das Filtergehäuse nach unten gerichtet montieren. Mit einem Ablasshahn 1" kann man die gesammelten Schmutzstoffe – manuell oder automatisch – ablaufen lassen.

Installation:

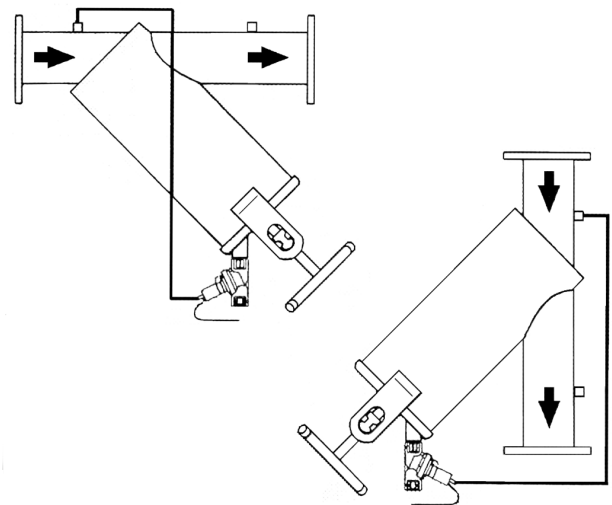
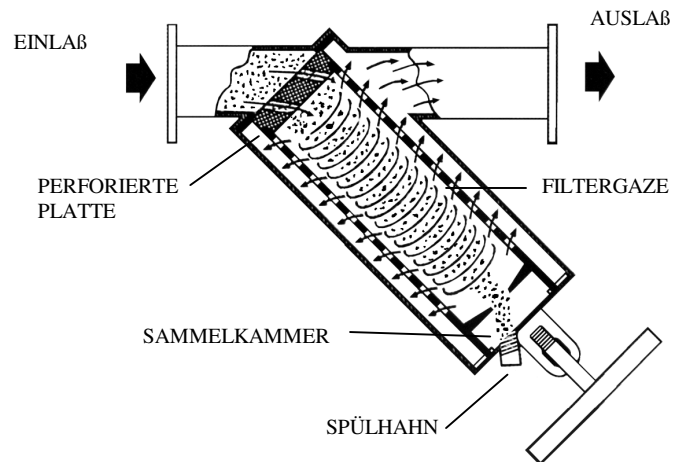
Beim Einbauen des Filters insbesondere auf die richtige Strömungsrichtung des Wassers (Einlass/Auslass), wie der Pfeil es am Filter angibt, achten. Das Filtergehäuse weist nach unten; ist diese Position nicht möglich, kann das Filtergehäuse in einem Winkel von max. 45° aufgestellt werden. Der Spülhahn sollte sich an der Unterseite des Filters befinden.

Besteht das Risiko, dass das Wasser zurückfließt, ist ein schnelles (mechanisches) Rückschlagventil zu montieren.

Ein Druckentlastungsventil ist vor dem Filter zu montieren, wenn der Druck unzureichend unter Kontrolle ist.

Wenn mehr als ein Filter installiert wird, zur Erleichterung der Wartung, ausreichenden Raum zwischen den Einheiten lassen.

Der maximale Arbeitsdruck ist bis 8 bar. Der Filter wurde dazu entworfen, einem Maximaldruck von 10 bar zu widerstehen.



Stellung des Filtergehäuses und Strömungsrichtung

Einregulierung:

In der Öffnungen der Wirbelplatte können Gummistopfen eingesetzt werden. Die nachstehende Tabelle zeigt die empfohlene Anzahl der Öffnungen bei verschiedenen Durchsätzen. Die Tabelle basiert auf einem Differenzdruck von 0,25-0,5 bar.

Bedienung:

Eine optimale Filtrierung mit der richtigen Durchflussgeschwindigkeit wird erreicht, wenn der Differenzdruck zwischen Einlass und Auslass 0,25-0,5 bar ist. Diesen Differenzdruck während des Betriebs über dem Filter messen, indem Sie ein Manometer (mit Nadel) in die Druckmesspunkte (18) im Einlass und Auslass einführen.

Wenn der Differenzdruck zu gering ist, noch ein Loch in der Wirbelplatte mit dem mitgelieferten Gummistopfen dichten.

Den Deckel nicht öffnen oder anziehen während der Filter in Betrieb ist oder unter Druck steht.

Spülen:

Ablassen ist je nach den Betriebsverhältnissen und der Wasserqualität in regelmäßigen Intervallen durchzuführen.

Ablassen ist auf 3 Weisen möglich:

1. Mit der Hand: durch Öffnung des Hahnes (09).

2. Automatisch: durch einen Zeitschalter. In diesem Fall ist ein hydraulischer oder elektrischer Hahn statt eines handbedienten Hahnes zu montieren. Der Anschluss des Betätigungsdrucks zum Hahn muss sich vor dem Filter befinden. Das Spülprogramm ist gemäß den empfohlenen Zeitintervallen anzupassen:

- Spülzeit: 10-25 Sekunden.
- Intervall zwischen Spülungen: 30-120 Minuten

3. Ununterbrochen: durch Kupplung eines Schlauchs (Ø 10-20mm) an das Ventil. Der Schlauch muss gerade, nicht aufgerollt oder geschlängelt sein. Wenn sich Schmutzstoffe anhäufen, den Schlauch kürzen. Wenn die Rückstandsmengen groß sind, die Zeit zwischen den Spülungen verkürzen. Prüfen, ob die Spülhahnbetätigung richtig funktioniert, indem Sie diese von Hand aktivieren.

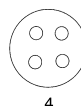
Typ	Einheit	8015F	8020F	8030F	8040F	8060F
Anschluss	Inch	1,5"	2"	3"	4"	6"
Kapazität	m ³ /h	4,5-13	9-25	16,5-45	27-75	55-150
Anz. Öffnungen	2	4,5-7	9-13	16,5-24	27-40	55-80
	3	7-10	13-19	24-35	40-58	80-115
	4	9-13	18-25	32-45	53-75	106-150



2



3



4

Anzahl Öffnungen in Wirbelplatte



Anleitung Circukon[®]-Filter Serie 8000



Periodische Reinigung:

Das Filterelement (06) alle 2-3 Wochen kontrollieren und reinigen sowie am Ende der Saison oder wenn es durch unsachgemäße Bedienung verschmutzt ist.

Einlasshahn der Zuleitung zum Filter zudrehen. Den Spülhahn (09) mit der Hand öffnen, um den Druck entweichen und den Filter auslaufen zu lassen. Den Deckel (03), das Filterelement (06) und die innere Gummidichtung (04) vorsichtig abnehmen.

Den Filter und das Filterelement gründlich mit sauberem Wasser reinigen und mit einer Bürste Teilchen entfernen (KEINE STAHLDRABTBÜRSTE VERWENDEN!).

Kontrollieren, ob das Filterelement intakt und unbeschädigt ist.

Zusammenbau:

Die Wirbelplatte (07) an ihre Stelle am Element bringen.

Die richtige Anzahl der Öffnungen in der Wirbelplatte dichten.

Die innere Gummidichtung (04) an der Seite der Wirbelplatte an das Element bringen.

Für Modelle 8015 (1,5"), 8020 (2"):

1. Die Deckelgummidichtung (05) an das andere Ende des Filterelements (06) bringen.
2. Das Filterelement vorsichtig in das Gehäuse (14) führen und die Deckelgummidichtung (05) gut passend an das Filtergehäuse anbringen.

Für Modelle 8030 (3"), 8040 (4"), 8060 (6"):

1. Den Zentrierring (13) in die Nut bringen.
2. Das Filterelement (06) mit dem Ring vorsichtig in das Filtergehäuse führen, vorsichtig drehen bis die Zentrierring unter der Nase sitzt und die Deckelgummidichtung (05) gut passend an das Filtergehäuse anbringen.

Den Deckel (03) an seine Stelle bringen.

Kontrollieren, ob sich der Spülhahn (09) tatsächlich am niedrigsten Punkt befindet.

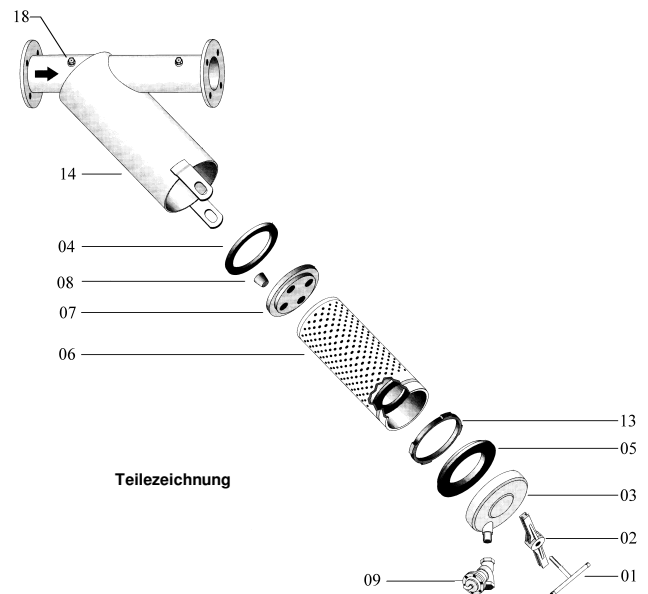
Den Deckel mit Knebel und straff angezogener Spindel (01+02) fixieren oder mit den kreuzweise anzuziehenden Bolzen befestigen.

Anmerkungen:

Wenn der Filter zu oft verstopft ist, die Ablassanlage kontrollieren und/oder eine Öffnung in der Wirbelplatte dichten.

Automatisches Ablassen ist mit mehreren Filtern zugleich möglich.

Das Ablassen hat keinen Einfluss auf die Kapazität.



Nicht rückspülen – die Gaze im Element würde sich dann zerreißen!

Wenn sich die Schmutzteilchen nicht mit einer Haarfaserbürste vom Element entfernen lassen, das Element in eine saure/alkalische Lösung tauchen. Die Lösung einige Minuten einwirken lassen und das Element danach gründlich reinigen.

Wartung:

Jeder Filter ist mit diesen Wartungs-, Installations- und Bedienungsanweisungen versehen.

Das Element alle 2-3 Wochen auf Beschädigungen kontrollieren; wenn es beschädigt ist, ist es sofort zu ersetzen. Das Gewinde der Spindel (01) oder die Bolzen dünn einfetten.

Jede Beschädigung des Schutzüberzugs ist sofort zu reparieren. Vor dem Aufbringen des Schutzanstrichs die beschädigte Stelle gründlich mit einer Stahldrahtbürste reinigen.

Teilezeichnung:

Bei Bestellung die Mikronzahl angeben. Das Modell 8060 (6") ist mit einem verbolzten Deckel versehen. Im Hinblick auf ständige Entwicklungen zur Verbesserung der Produkte, behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Mitteilung zu ändern.

